



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Meilenstein für Bayerns Innenstädte](#)

Meilenstein für Bayerns Innenstädte

17. Juni 2021

- **292 Anträge aus Bayerns Städten, Märkten und Gemeinden eingegangen**
- **Prüfung durch Bezirksregierungen läuft**
- **Bekanntgabe des Programms noch im Sommer**

Neue Chancen für die Innenstädte: Um sie nach Corona wieder attraktiver zu machen, hat Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer mit dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ ein maßgeschneidertes Förderinstrument ins Leben gerufen. Das Interesse an diesem Fonds ist groß: Ministerin Schreyer: „Ich freue mich, dass die Inzidenzzahlen stark zurückgegangen sind. Jetzt kann auch wieder mehr Leben in unsere Innenstädte zurückkehren. Aber wir denken weiter: Nach Corona müssen die Innenstädte und Ortskerne mehr zum Erlebnis- und Wohlfühlort mit Freizeitcharakter werden. Das große Interesse an unserem Sonderfonds zeigt, dass wir hier zur richtigen Zeit genau das richtige Zeichen für die bayerischen Kommunen gesetzt haben.“

Aktuell werden die Anträge bei den sieben bayerischen Bezirksregierungen geprüft. Für eine Förderung aus dem Sonderfonds in Frage kommen unter anderem städtebauliche Konzepte zur Weiterentwicklung der Innenstädte, städtebauliches Innenstadtmanagement oder die vorübergehende Anmietung leerstehender Räumlichkeiten durch die Gemeinde. Auch die Restrukturierung von Einzelhandelsgroßimmobilien, der Zwischenerwerb leerstehender Einzelhandelsimmobilien, bauliche Investitionen für Zwischennutzungen, kommunale Förderprogramme für Erdgeschossnutzungen oder längerfristige Vorhaben wie bauliche Maßnahmen zur Belebung der Innenstädte können vom Sonderfonds profitieren. Insgesamt stehen aus Mitteln der Städtebauförderung 100 Millionen Euro zur Verfügung, dMinisterin Schreyer: „Mir ist es wichtig, für die Menschen vor Ort einen echten Mehrwert zu schaffen. Bayern hat wunderschöne Zentren, die aber alle unterschiedliche Rahmenbedingungen haben. Deswegen schauen wir, welche kurz- und langfristigen Projekte die Innenstädte fit für die Zukunft machen. Mein Ziel ist es, dass möglichst alle Kommunen unterstützt werden.“ Nach dem Ende der Prüfung wird noch im Sommer ein Programm mit den geplanten Projekten und der Mittelverteilung vorgestellt.

Der Sonderfonds „Innenstädte beleben“ ist ein Ergebnis des Runden Tisches, den Bauministerin Schreyer initiiert und in dessen Rahmen sie sich mit Akteuren aus Politik, Kommunen und Verbänden intensiv mit den Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten für die durch die Corona-Pandemie belasteten Innenstädte und Ortszentren beschäftigt hat. Weiterführende Informationen zu den Zielen des Sonderfonds, dem Ablauf und den Förderkonditionen finden Sie unter www.innenstaedte-beleben.bayern.de.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

